

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

In eigener Sache, die ja aber wohl auch eine Naturschutz-Sache ist, möchte ich Ihnen heute etwas mitteilen.

Schon vor Jahren waren meine Frau und ich übereingekommen, einen Förderpreis »Forschung für Naturschutz« zu stiften. Völlig formlos konnte dieser Preis im Rahmen des Adventskolloquiums bereits an drei junge Wissenschaftler vergeben werden. Die positive Zustimmung, die unser Vorhaben fand (der Preis wurde in allen drei Fällen durch spontane Zuwendungen Dritter erheblich aufgestockt), und der Wunsch, eine Plattform zu schaffen, die ähnlich wie die Silvester- und Adventskolloquien (über das Fachleute hinaus) etablierte und studierende, junge und alte im Naturschutz engagierte Menschen zusammenführen soll, ließ uns der Sache nun eine Form geben, die Ihnen im folgenden Text bekanntgegeben werden soll.

An der Erarbeitung der Satzung beteiligte sich eine Gruppe von Menschen, von denen wir glauben, daß sie fachlich wie menschlich qualifiziert und an verschiedenen Orten und Institutionen im Naturschutz engagiert sind:

Joh. Schreiner (Direktor der Norddeutschen Naturschutzakademie), Dr. Joh. Prüter (stellvertretender Direktor der NNA), Prof. Dr. N. Peters (1. Vorsitzender des Vereins Jordsand), Prof. Dr. F. Bairlein (Direktor des Instituts für Vogelforschung »Vogelwarte Helgoland«), Wilhelm Lemke (1. Vorsitzender des Fördervereins der Vogelwarte Helgoland/Inselstation), Henry Makowski (Förderverein der NNA), Klaus Schumacher (Oberkreisdirektor Krs. Soltau-Fallingb.), Dieter Möhrmann (Mitglied des Nieders. Landtages und Bürgermeister der Stadt Schneverdingen).

Besonders erfreulich scheint mir, daß sich ein Landkreis und eine Stadt in Sachen Naturschutz so deutlich engagiert haben.

Vauk-Förderpreis

»Forschung für Naturschutz«

§ 1

Der von Prof. Dr. Vauk und Dr. Erika Vauk-Hentzelt erstmalig 1988 gestiftete Förderpreis »Forschung für Naturschutz« soll Autoren/Autorinnen von Staatsexamens-, Diplom- oder Doktorarbeiten auszeichnen, deren Arbeiten für den Naturschutz von besonderer Bedeutung sind. Er dient der Förderung junger Wissenschaftler und soll dazu beitragen, die Attraktivität angewandter Naturschutz-Forschung zu verbessern. Zugleich soll durch diesen Preis die Bedeutung der Wissenschaft und Forschung für den praktischen Naturschutz unterstrichen werden.

§ 2

Es wird jeweils ein 1., ein 2. und ein 3. Preis verliehen.

Die Preise bestehen aus einer Urkunde, die den Namen des Preisträgers sowie den Titel und den Erscheinungsort der Arbeit enthält und von der gesamten Jury unterzeichnet ist und aus je einem Geldbetrag von mindestens 2500,- DM

Inhalt

Editorial (Förderpreis »Forschung für Naturschutz«)	(45)
Schachblume (<i>Fritillaria meleagris</i>) Blume des Jahres 1993	(46)
25. Stationskolloquium der Vogelwarte Helgoland	(46)
Ranger in Seevogelschutzgebieten?	(47)
Betreuung und Aufsicht im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer	(49)
§ 29 für den Verein Jordsand	(50)
»Friesische Landschaften« – Kunstaussstellung im Haus der Natur vom 4. Oktober bis 6. November 1992	(51)
Statusseminar Beltringharder Koog	(51)
Prof. Dr. Wolfhart Schultz ist nicht mehr	(52)
Flußregenpfeifer Vogel des Jahres 1993	(52)
Buchbesprechungen	(48), 60, 64, 71, 78
Clemens, Thomas: Untersuchung zur Müllbelastung der Insel Mellum 1991	55-60
Schwarz, Jochen, und Günter Heidemann: Seehundaufzuchtstationen – seriöse Instrumente des Naturschutzes?	61-64
Peters, Nicolaus: Biotopschutz statt Artenschutz – eine Betrachtung vom genetischen Standpunkt	65-69
Grimm, Peter: Erster gesicherter Nachweis einer Eismöwe (<i>Larus hyperboreus</i>) von der Bäreninsel (Bjørnøja) für Deutschland	70-71
Schloß, Werner, Siegrid Petersen, Johannes Prüter und Gottfried Vauk: Fundumstände, Todesursachen und Höchstalter freilebender Vögel nach den Ergebnissen von Ringfundaufwertungen	72-78

Titelfoto:

Weltweit wird eine zunehmende Vermüllung der Meere, deren Küsten und Strände registriert. Dabei können, neben anderen Meerestieren, auch Seevögel davon beeinträchtigt werden (Silbermöwe im Strandmüll auf Scharhörn).

Foto: Martin Thiel

(1. Preis), 1250,- DM (2. Preis) und 750,- DM (3. Preis).

Der Träger des 1. Preises erhält zudem die Möglichkeit, eine Veranstaltung der Norddeutschen Naturschutzakademie über das Thema der prämierten Arbeit zu gestalten und durchzuführen.

Die drei Arbeiten werden in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht.

§ 3

Die Themen der Arbeiten sollen den norddeutschen Raum betreffen. Entstanden die Arbeiten im Zusammenwirken mit der Norddeutschen Naturschutzakademie, dem Institut für Vogelforschung »Vogelwarte Helgoland« oder dem »Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur« entspreche dies den Intentionen der Stifter.

§ 4

Die Preisvergabe erfolgt durch eine Jury. Sie setzt sich zusammen aus den Stiftern, dem Direktor der Norddeutschen Naturschutzakademie, dem Direktor des Instituts für Vogelforschung »Vogelwarte Helgoland«, dem 1. Vorsitzenden des Vereins Jordsand und je einem Vertreter des Landkreises Soltau-Fal-

lingb. Die Stifter können einen weiteren Juror benennen. Die Jury entscheidet mit der Mehrheit der anwesenden Stimmen.

§ 5

Der Preis wird im Rahmen einer im Mai jeden Jahres stattfindenden Fachtagung »Forschung für Naturschutz« der Norddeutschen Naturschutzakademie vergeben. Die Veranstaltung wird im Programm der Norddeutschen Naturschutzakademie und anderen Fachzeitschriften und den Medien bekanntgegeben.

§ 6

Die Jury entscheidet über die Verwaltung der Stiftungsmittel.
Schneverdingen, den 15. Oktober 1992

Wir hoffen, daß über die »Seevögel« viele junge Mitglieder, die im Studium stehen – gleichgültig in welcher Fachrichtung –, angeregt werden, sich in ihren Examensarbeiten mit Problemen des Naturschutzes zu befassen (auch wenn dies manchmal sicher schwierig ist).

Ebenso hoffen wir, daß Institutsdirektoren

ren und Vereinsvorsitzende angeregt werden, diese jungen Leute nach Kräften zu unterstützen. Zur Preisverleihung – denke ich – werden wir eine ganze Reihe von Ihnen hier in Schneverdingen begrüßen können.

Und nun ganz in eigener Sache: Mit dem ersten Heft der »Seevögel« im Jahre 1993 werde ich mich von Ihnen nach zwölf Jahren als Herausgeber der »Seevögel« (und Verfasser der Editorials) verabschieden.

Keine Angst, ich bin nicht schwerkrank, und ich bin das Arbeiten im Naturschutz nicht leid. Aber zwölf Jahre sind genug, und die Erkenntnis, daß Altern unausweichlich ist, haben mich diesen Entschluß fassen lassen. Zu einem Abschiedswort wird in Heft 1/93 noch Gelegenheit sein.

Herzliche Grüße
Ihr
gez. Prof. Dr. G. Vauk

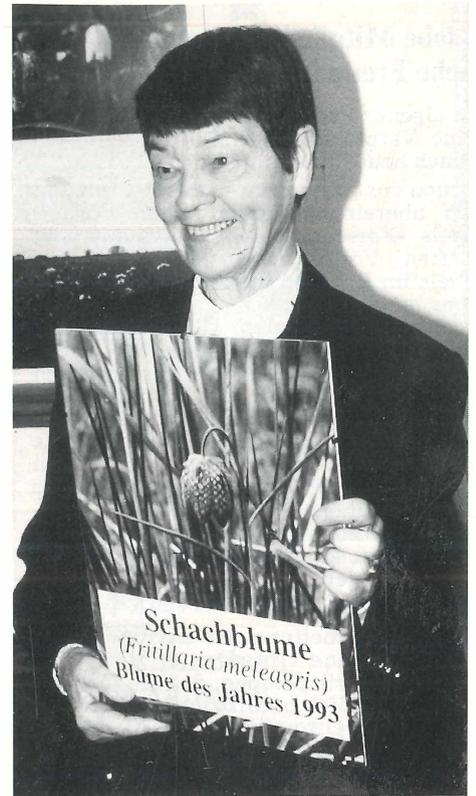


Foto: Werner Piper

Schachblume (*Fritillaria meleagris*) Blume des Jahres 1993

Am 13. November 1992 stellte Frau Loki Schmidt im »Haus der Natur« des Verein Jordsand die Blume des Jahres 1993 vor.

Die Stiftung zum Schutze gefährdeter Pflanzen und die Stiftung Naturschutz Hamburg wählten die seltene und besonders schöne Schachblume, um mit ihr auf die schützenswerten ein- oder zweischürigen Feuchtwiesen aufmerksam zu machen. Die bedeutendsten Vorkommen der Schachblume in Deutschland dürften in den Feuchtwiesenbereichen der Elbniederung aufzufinden sein. Aber auch in Mecklenburg-Vorpommern gibt es noch einige wenige Standorte. Aus diesem Grund waren auch Vertreter der Presse und des Naturschutzes aus dem Raum Neubrandenburg bei der Vorstellung der Schachblume vertreten.

Der Verein Jordsand dankt Frau Loki Schmidt dafür, daß sie die Vorstellung der Blume des Jahres nun schon traditionell im Haus der Natur durchführt.

U. Schneider

25. Stationskolloquium der Vogelwarte Helgoland

Das 25. Stationskolloquium der Vogelwarte Helgoland wird Ostern 1993 (9. bis 12. April) auf Helgoland stattfinden. Nähere Information: Inselstation Helgoland des Instituts für Vogelforschung »Vogelwarte Helgoland«, Postfach 1220, W-2192 Helgoland.

Herausgeber

Verein Jordsand zum Schutze der Seevögel und der Natur e. V.
Verantw. i. S. d. Presseges.: Prof. Dr. Gottfried Vauk
c/o Verein Jordsand
»Haus der Natur« Wulfsdorf
2070 Ahrensburg

Mit finanzieller Unterstützung des Ministers für Natur, Umwelt und Landesentwicklung des Landes Schleswig-Holstein.

Schriftleitung

Dr. Eike Hartwig
Dieter Ohnesorge
Uwe Schneider
»Haus der Natur« Wulfsdorf
2070 Ahrensburg
Telefon (04102) 32656

Manuskript-Richtlinien

in SEEVÖGEL Bd. 9/Heft 2 (1988)

Autoren erhalten bis zu 30 Stück ihres Beitrages kostenlos, auf Anfrage, weitere gegen Berechnung.

International Standard Serial Number
ISSN 0722-2947

Druck

Cux-Druck E. Vorrath
Alte Industriestraße 5, 2190 Cuxhaven
Telefon (04721) 25077

Anzeigen-Werbung

Verlagsgesellschaft
Cuxhavener Nachrichten
Kaemmererplatz 2
2190 Cuxhaven
Telefon (04721) 585213
Telefax (04721) 585229

Auflage

6000 Stück

Diese Zeitschrift wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und ist deshalb umweltfreundlich.

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Schriftleitung dar.

Rezensionsexemplare von Büchern oder Zeitschriften bitten wir an die Schriftleitung zu senden.

Der Bezugspreis für diese Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag (derzeit mindestens 48 DM im Jahr) enthalten.

Vorstand des Vereins Jordsand

1. Vorsitzender
Prof. Dr. Nicolaus Peters
Verein Jordsand
»Haus der Natur« Wulfsdorf
2070 Ahrensburg

2. Vorsitzender

Lucas Meyer
Ausschläger Elbdeich 62
2000 Hamburg 26
Telefon (040) 474550

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Peter Bruhns
Duwockskamp 42, 2050 Hamburg 80
Telefon (040) 7242960

Schriftführer

Inge Doemens
Hoisdorfer Landstraße 80
2070 Großhansdorf
Telefon (04102) 61451

Schatzmeister

Dr. Karin Kageler
Duwockskamp 40, 2050 Hamburg 80
Telefon (040) 7214186

Vertreter Nordfriesland

Dr. Klaus P. Erichsen
Haus Sonnholm, 2264 Süderlügum
Telefon (04663) 611

Vertreter der NJJ

Jörn Hartje
Poststraße 37
2077 Brunsbek 1
Telefon (04107) 7381

Geschäftsführer und Geschäftsstelle

Uwe Schneider
Dr. Eike Hartwig (INUF)
»Haus der Natur« Wulfsdorf
2070 Ahrensburg, Telefon (04102) 32656

Institut für Naturschutz- und Umweltschutzforschung (INUF) des Vereins Jordsand

»Haus der Natur« Wulfsdorf
2070 Ahrensburg
Telefon (04102) 58060

Bankverbindungen

Deutsche Bank AG (BLZ 20070000)
Kto.-Nr. 0822973
Postgirokonto Hamburg
(BLZ 20010020)
Kto.-Nr. 3678-207
Kreissparkasse Stormarn
(BLZ 23051610)
Kto.-Nr. 90020670

Wir betreuen die Reservate

Lummenfelsen der Insel Helgoland/NSG
Helgoländer Felssockel/NSG
Eidum-Vogelkoje auf Sylt/LSG
Rantum-Becken auf Sylt/NSG
Amrum-Odde/NSG
Hauke-Haien-Koog
Hallig Habel
Hallig Norderoog/NSG
Norderoog-Sand/NSG
Hallig Südfall/NSG
Oehe-Schleimünde/NSG
Möwenberg-Schleswig
Scharhörn/NSG
Nigehörn
Neuwerk/NSG
Schwarztonnensand/NSG
Stellmoor-Ahrensburger-Tunneltal/NSG
Hoisdorfer Teiche/NSG

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [13_4_1992](#)

Autor(en)/Author(s): Vauk Gottfried

Artikel/Article: [Liebe Mitglieder, liebe Freunde! 45-46](#)